

Der Turnverein trauert um sein Ehrenmitglied Elfriede Burger

Gedanken des Turnvereins Groß-Zimmern zum Tode von Elfriede Burger

Im Jahr 1967 wurde Elfriede Mitglied im Turnverein Groß-Zimmern. Bekanntgemacht mit dem regen Vereinsleben hatte Elfriede ihr Ehemann Gerhard, der bereits seit 1955 als aktiver Handballer im Turnverein Mitglied war.

Anfangs selbst aktiv, wechselte sie im Laufe der Zeit die "Seiten" und engagierte sich immer mehr als Übungsleiterin im Turnverein. Mehr als 50 Jahre war Elfriede dem Turnverein Groß-Zimmern tief und mit Leib und Seele verbunden. In diesen Jahrzehnten hat sie so einiges und einige „bewegt“! Als Übungsleiterin war sie besonders in den Bereichen Turnen, Tanz, Gymnastik und Nordic Walking engagiert. Unvergessen bleiben die unzähligen TV Weihnachtsmärchen, die sie mitgestaltet hat. In den Achtziger Jahren hat sie hier federführend das Ruder in die Hand genommen. Bei Elfriede liefen alle Fäden zusammen. Heute würde man sagen: das Casting der Darsteller*innen, die Gruppeneinteilung, Kostüme und die passende Musik auswählen, einstudieren der Tänze, Zeitpläne für den Ablauf der Veranstaltung, Generalproben für die Märchen und natürlich die Regiearbeit. All das lag in ihrer Verantwortung und wurde von ihr mit viel Engagement, Herz und Humor bewältigt.

Im Jahr 2013 würdigte der TV Vorstand ihre Verdienste durch Verleihung der Ehrenmitgliedschaft im Turnverein. 2015 schied sie nach 40-jähriger Vorstandsarbeit aus dem Vorstand aus.

Elfriede hat das gesellige Beisammensein im Verein sehr geschätzt und mitgeprägt. In den vom TV organisierten Skifreizeiten war sie mit von der Partie. Um das Verletzungsrisiko für alle Beteiligten so gering wie möglich zu halten, hat sie die Teilnehmer in vorangestellten Trainingseinheiten für die Skipiste fit gemacht. Während der Freizeiten betreute sie die mitgereisten Kinder und hielt diese bei Laune, so dass deren Eltern die Möglichkeit hatten, die Skipiste zu genießen. Solange es ihr möglich war, war sie bei den Heimspielen der Handballer hier in der Georgi-Reitzel Halle als Fan unterstützend vor Ort. Sie hat den Turnverein und Generationen von Kindern geprägt.

Elfriede hat den Turnverein immer gerne, auch nach außen hin, repräsentiert:

bei sportlichen Events auf Bundesebene, wie dem deutschen Turnfest, Regional oder hier direkt vor Ort in Groß-Zimmern. Gerne unterstützte sie mit „ihren Mädchen“ lokale Veranstaltungen, wie den Kürbismarkt oder die Pfarrfastnacht in Groß-Zimmern, durch turnerische und tänzerische Darbietungen.

Sie war bekannt und beliebt als „**Frau Turnverein**“. Sie verstand es, Jung und Alt zum Mitmachen und sportlich aktiv sein, zu motivieren und generationsübergreifend

Menschen für den Turnverein zu begeistern. Ihrem Motto „Sport ist die beste Medizin“, blieb sie bis ins hohe Alter treu.

Der Turnverein trauert um Elfriede! Wir bedanken uns sehr für ihr ehrenamtliches Engagement, welches gerade in der heutigen Zeit und in diesem Ausmaß nur noch ganz selten zu finden ist. Ihre aktiven Zeiten bleiben unvergesslich und werden in Ehren gehalten.



Elfriede lebt in ihrem Turnverein weiter!